

Medieninformation

391/2024
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
8. Juli 2024

Landeshauptstadt Dresden

Staatschutz ermittelt wegen Volksverhetzung

Zeit: 07.07.2024, gegen 20:00 Uhr
Ort: Dresden-Altstadt

Aktuell ermittelt der Staatschutz der Polizeidirektion Dresden gegen drei Männer wegen Volksverhetzung.

Während einer Versammlung auf dem Altmarkt zerriss ein Mann eine Regenbogenflagge. Kurz darauf setzte ein zweiter Mann die Flagge in Brand. Gleichzeitig äußerte sich ein Redner abfällig gegenüber Menschen, die sich als LGBT verstehen. (ml)

Kind bei Unfall verletzt

Zeit: 07.07.2024, 16:55 Uhr
Ort: Dresden-Niederwartha

Bei einem Unfall auf der B 6 hat ein Kind (4) leichte Verletzungen erlitten.

Ein Audi A6 (Fahrerin 31) fuhr von Meißen in Richtung Dresden. Auf Höhe des Abzweigs zur Niederwarthaer Brücke fuhr die 31-Jährige auf einen Nissan Micra (Fahrerin 32) auf, der verkehrsbedingt hielt. Der Vierjährige im Nissan wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden ist noch nicht beziffert. (kj)

Sandsteinmauer beschmiert

Zeit: 07.07.2024, 09:50 Uhr bis 08.07.2024, 06:40 Uhr
Ort: Dresden-Lockwitz

Unbekannte haben eine Mauer eines Denkmals auf dem Krähenhügel an der Straße An der Malte mit Graffiti beschmiert.

Die Täter schrieben mit weißer Farbe einen antisemitischen Schriftzug brachten ein Hakenkreuz auf. Der Sachschaden ist noch nicht beziffert. Der Staatsschutz der Dresdner Polizei ermittelt. (lr)

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Vermisster tot aufgefunden

Zeit: 25.06.2024, 21:00 Uhr
Ort: Dresden-Blasewitz

Ende Juni wurde der Leichnam eines Mannes am Elbufer in Blasewitz aufgefunden. Inzwischen wurde seine Identität zweifelsfrei festgestellt. Es handelt sich um den seit 19. Juni 2024 vermissten 53-Jährigen aus Dresden-Großschachwitz (*siehe Öffentlichkeitsfahndung 28/2024 vom 24. Juni 2024*). Ein Straftatverdacht besteht nicht. (uh)

Landkreis Meißen

Gestohlenes E-Bike geortet

Zeit: 07.07.2024, 04:15 Uhr bis 05:45 Uhr
Ort: Radebeul/Dresden-Briesnitz

Polizisten haben einem Mann (40) sein gestohlenes E-Bike im Wert von über 13.000 Euro zurückgebracht.

Unbekannte stahlen das Zweirad vom Fahrradträger eines BMW auf der Straße Bergblick. Der 40-Jährige erstattete Anzeige bei der Polizei und ortete sein Mountainbike. Polizisten gingen diesem Hinweis nach. In einer Wohnung in Dresden-Briesnitz fanden die Beamten das gestohlene Fahrrad. Außerdem stellten sie ein weiteres in Fahndung stehendes E-Bike sowie Drogen sicher.

Die Polizei ermittelt gegen den 22-jährigen deutschen Wohnungsmieter unter anderem wegen des Verdachts des Diebstahls und Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz. (kj)

Sitze aus Transporter gestohlen

Zeit: 07.07.2024, 19:00 Uhr bis 08.07.2024, 07:45 Uhr
Ort: Radebeul

Unbekannte sind auf der Straße des Friedens in einen VW Transporter eingebrochen und haben unter anderem die Sitze gestohlen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in das Auto. Sie bauten den Fahrer- sowie Beifahrersitz aus und stahlen diese sowie das Autoradio, eine Autobatterie und die Klimaanlage. Der Gesamtschaden wird auf etwa 3.000 Euro geschätzt. (kj)

Brücke und Verkehrszeichen beschmiert

Zeit: 07.07.2024 bis 08.07.2024, 09:45 Uhr
Ort: Großenhain/Priestewitz

Unbekannte haben am Wochenende eine Brücke und ein Verkehrszeichen beschmiert.

Die Täter schrieben mit schwarzer Farbe mehrere Schriftzüge in einer Länge von bis zu 2,70 Meter an die Pfeiler einer Bahnbrücke über die B 101 zwischen Priestewitz und Großenhain. Auf die Rückseite eines Verkehrszeichens an der Dr.-Külz-Straße in Großenhain schrieben sie ebenfalls einen Schriftzug. Der Sachschaden ist noch nicht beziffert. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (lr)

Portemonnaie aus Auto gestohlen

Zeit: 06.07.2024, 20:30 Uhr bis 07.07.2024, 10:00 Uhr
Ort: Radebeul

Unbekannte sind auf dem Augustusweg in einen VW Transporter eingebrochen. Sie gelangten auf unbekannte Weise ins Fahrerhaus und stahlen ein Portemonnaie mit etwa 90 Euro, Ausweis, Führerschein und Geldkarten sowie einen Werkzeugkoffer mit Akkuschraubern im Gesamtwert von über 900 Euro. Am Auto entstand augenscheinlich kein Schaden. (kj)

Traktor kam von Straße ab

Zeit: 06.07.2024, 17:15 Uhr
Ort: Lommatzsch

Ein Traktor (Fahrer 35) ist von der Straße Daubnitz abgekommen und gegen eine Mauer gefahren. Es wurde niemand verletzt. Der 35-Jährige fuhr in Richtung Wachnitz, als er nach rechts von der Straße abkam und gegen eine Mauer stieß. Der Gesamtschaden wird auf etwa 15.000 Euro geschätzt. (kj)

Einbruch in Haus

Zeit: 07.07.2024, 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr
Ort: Nünchritz

Unbekannte sind in ein Haus an der Riesaer Straße eingebrochen. Die Täter brachen die Haustür auf, um in die Räume zu gelangen und durchsuchten Schränke. Ob etwas gestohlen wurde, ist bislang nicht bekannt. Der Sachschaden wird auf etwa 50 Euro geschätzt. (kj)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Kontrolle illegaler Feuerstellen in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz

Zeit: 05.07.2023, 16:00 Uhr bis 23:45 Uhr
Ort: Nationalpark Sächsische Schweiz

Polizisten und Ranger waren am Freitag erneut wegen illegaler Feuerstellen in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz im Einsatz. Zeitgleich fand ein ähnlicher Einsatz in der Böhmisches Schweiz auf tschechischer Seite statt.



Mit Einsetzen der Dämmerung überflog ein Polizeihubschrauber den Nationalpark. Während des gesamten Einsatzes wurden keine offenen Lagerfeuer festgestellt. Die Streifenteams, bestehend aus Dresdner Polizisten, tschechischen Amtskollegen sowie Mitarbeitern der Nationalparkverwaltung konzentrierten sich auf bekannte Übernachtungsstellen im Gebiet. Sie sprachen mehrere Personen an und wiesen auf legale Übernachtungsstellen sowie das Verbot offener Flammen im Waldgebiet hin. Außerdem stellte ein Kontrollteam am Felsen Hohe Liebe Besucher fest, die Gaskocher betrieben hatten. Gegen diese leitete die Nationalparkwacht zwei Ordnungswidrigkeitsverfahren ein.

Es waren 30 Beamte im Einsatz. Vier Kollegen der tschechischen Polizei unterstützten die Kontrollen auf deutscher Seite. Für die Maßnahmen auf tschechischer Seite waren im Gegenzug vier Dresdner Kollegen im Einsatz, die insbesondere für die Ansprache deutscher Touristen im tschechischen Gebiet verantwortlich waren.

Die Einsätze gegen illegale Feuerstellen im Gebiet der Sächsischen Schweiz sollen Waldbrände verhindern helfen. Sie werden fortgesetzt. (uh)

Einbrecher stahlen Seat

Zeit: 08.07.2024, 01:30 Uhr bis 04:25 Uhr
Ort: Sebnitz, OT Saupsdorf

Einbrecher haben einen Seat Arona gestohlen.

Die Täter zerstörten das Schloss einer Tür und gelangten in ein Gebäude. Aus dem Wohnzimmer stahlen sie ein Portemonnaie sowie einen Fahrzeugschlüssel. Mit diesem entwendeten sie den Seat Arona. Sein Wert wird mit rund 20.000 Euro angegeben. (uh)

Einbrecher hebelten Tür auf

Zeit: 07.07.2024, 13:45 Uhr bis 08.07.2024, 06:40 Uhr
Ort: Freital-Deuben

Unbekannte sind in ein Gebäude an der Dresdner Straße eingebrochen. Die Täter hebelten ein Fenster auf, um ins Innere des Hauses zu gelangen. Dort hebelten sie eine Tür auf und durchsuchten die Räume. Nach erster Übersicht stahlen die Täter Lebensmittel von unbekanntem Wert. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor. (uh)

Werkzeug gestohlen

Zeit: 07.07.2024, 14:00 Uhr bis 08.07.2024, 05:30 Uhr
Ort: Pirna-Copitz

Unbekannte sind auf einem Firmengelände an der Lohmener Straße in zwei Kleintransporter sowie einen Container eingebrochen.



Die Täter verschafften sich über einen Zaun Zugang auf das Gelände und schlugen an zwei Renault Master Seitenscheiben ein. Aus den Autos stahlen sie unter anderem einen Rotationslaser, Stemmhammer und weitere Werkzeuge im Gesamtwert von etwa 2.400 Euro. Der Sachschaden beträgt etwa 1.000 Euro. Zudem drangen die Täter in einen Baucontainer ein. Ob sie daraus etwas stahlen, ist noch nicht bekannt. (lr)

Radfahrer unter Alkoholeinfluss

Zeit: 07.07.2024, 23:00 Uhr
Ort: Heidenau

In der Nacht zu Montag haben Polizisten eine Fahrradfahrerin (27) gestoppt, die unter Alkoholeinfluss fuhr.

Den Beamten fiel die Frau auf der Waldstraße auf, da sie auf der Straßenmitte in Schlangenlinie fuhr. Sie kontrollierten die Radfahrerin, wobei ein Atemalkoholtest einen Wert von etwa 3 Promille anzeigte. Die 27-jährige Deutsche musste das Fahrrad stehen lassen, die Beamten zur Blutentnahme begleiten und muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (lr)

Zwei alkoholisierte Autofahrer

Polizisten des Reviers Sebnitz ermitteln gegen eine Frau (44) und einen Mann (27), die alkoholisiert Auto gefahren sind. Der 27-Jährige verursachte einen Unfall, die 44-Jährige wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Zeit: 06.07.2024, 12:35 Uhr
Ort: Sebnitz, OT Altendorf

Streifenbeamte hielten einen Skoda Fabia auf der Sebnitzer Straße an. Ein Test bei der Fahrerin ergab einen Wert von mehr als 1,6 Promille. Einen Führerschein hatte die 44-jährige Tschechin nicht. Dafür lag ein Haftbefehl gegen sie vor. Die Polizisten veranlassten zunächst eine Blutentnahme bei der Frau und brachten sie anschließend in eine JVA.

Zeit: 06.07.2024, 23:55 Uhr
Ort: Sebnitz, OT Hainersdorf

Der 27-Jährige war mit einem VW Polo auf der Schandauer Straße in Richtung Ortszentrum unterwegs. Dabei kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr in einen Straßengraben und stieß gegen ein Schild. Es entstand ein Sachschaden von rund 3.500 Euro, Verletzte gab es nicht.

Bei der Unfallaufnahme bemerkten Polizisten Alkoholgeruch beim Fahrer. Ein Test ergab mehr als 1,5 Promille beim 27-jährigen Deutschen. Die Polizisten veranlassten eine Blutentnahme bei ihm und behielten seinen Führerschein ein. (uh)

Fahrer ohne Fahrerlaubnis und Versicherung unterwegs

Zeit: 06.07.2024, 18:10 Uhr



Ort: Dippoldiswalde, OT Reinholdshain

Polizisten des Reviers Freital-Dippoldiswalde haben einen Fahrer gestoppt, der ohne Versicherung und Fahrerlaubnis unterwegs war.

Die Streifenbeamten kontrollierten ein Mercedes-Wohnmobil auf der Straße Am Bauzentrum. Das Fahrzeug hatte keine Pflichtversicherung, der 33-jährige Deutsche am Steuer keine Fahrerlaubnis. Er erhielt die entsprechenden Anzeigen. (uh)